

Hospizhaus nimmt Betrieb auf

Heiligendorf: Die ersten acht Gäste ziehen am 1. September ein

VON ANN KATHRIN
WUCHERPFENNIG

Heiligendorf. „Die Gäste können kommen“, freut sich Lucas Weiß, Geschäftsführer des Wolfsburger Hospizvereins. Nach rund anderthalb Jahren Bauzeit soll der Betrieb im neuen Hospizhaus in Heiligendorf am 1. September starten. Lucas Weiß und Jeannette Ehlers, Mitarbeiterin des Sozialdienstes, gewährten vorab einen Einblick ins Innere des Hospizhauses am Landwehrkamp 1 (Barnstorfer Straße).

„Die Gäste ziehen in eine hochprofessionelle Einrichtung mit viel Gemütlichkeit“, betont Lucas Weiß. Das Hospizhaus sei gemeinsam mit den Haupt- sowie den Ehrenamtlichen gestaltet worden. In den insgesamt zwölf Gästezimmern in der ers-

ten Etage gibt es weiße Holzmöbel, kleine Lampen und indirektes Licht, jedes Zimmer hat ein eigenes Badezimmer und das Bett kann auf den großen Balkon geschoben werden. „Das Draußensein ist ein häufiger Wunsch von den Gästen und hier können sie die Aussicht genießen, ohne dass die Sonne stört. Die Gästezimmer gehen nämlich nicht nach Süden“, sagt Weiß.

Jeannette Ehlers ist seit dem 1. August für die psychosoziale Betreuung, die Ehrenamtskoordination und Aufnahmeorganisation verantwortlich. Sie sei das Gesicht für alle Interessierten, betont Weiß. Ehlers ist gelernte Kinderkrankenschwester und hat über acht Jahre in der ambulanten Hospizarbeit in Gifhorn gearbeitet. „Wer uns ehrenamtlich unterstützen möchte, muss keine Sterbebegleitung machen.



Das neue Hospizhaus in Heiligendorf nimmt den Betrieb auf: Jeannette Ehlers und Lucas Weiß präsentierten bereits im Vorfeld die Räumlichkeiten.

FOTO: ROLAND HERMSTEIN

Jeder und jede kann sich mit seinen Fähigkeiten einbringen und beispielsweise Botengänge machen, im Garten helfen oder den Rezeptionsdienst übernehmen. Und ein Ehrenamtlicher ist nie

allein, es ist immer ein Mitarbeiter dabei“, sagt Jeannette Ehlers. Im Hospiz soll auch selbst gebackener Kuchen angeboten werden – auch dieser kann gerne vorbeigebracht werden.

2017 begann der Verein mit der Planung für den Bau seines zweiten Hospizes. Seit einhalb Jahren laufen die Bauarbeiten, die Gesamtkosten wurden auf acht Millionen Euro geschätzt. „Die Verträge wurden vor Corona beschlossen und daher konnte der Kostenrahmen eingehalten werden. Auch der Zeitplan wurde dank der engagierten Mitarbeiter eingehalten und wir sind ebenfalls dankbar für die Unterstützung“, so Weiß. Die Stadt Wolfsburg habe eine Million Euro gegeben, durch Spenden und Stiftungen kam eine Million Euro dazu und zwei Millionen Euro brachte der Verein selbst auf. Zudem ließ sich der Verein vier Millionen Euro bei einer Bank. „Wir sehen positiv in die Zukunft und hoffen, dass die Spenden uns weitertragen“, sagt Lucas Weiß.

Kinderfest der Kinderklinik

Samstag, 02. September 2023
11:00–16:00 Uhr

Eintritt frei

Das Fest findet auf dem Gelände des Helios Klinikums Gifhorn, Campus 6, 38518 Gifhorn statt. Parkplätze sind auf dem Klinikparkplatz vorhanden oder alternativ vor dem Gifhorer Mühlenmuseum, Bromer Straße 2, 38518 Gifhorn.

- › Simulation Verkehrsunfall PKW mit Fahrradfahrer
- › #ichrettedeineleben – Rettest du meins? Wenn Mama und Papa zum Notfall werden
- › Kinderchöre
- › Zauberzirkus mit Popcorn und Zuckerwatte
- › Essen & Getränke
- › Spiel & Spaß im Bildungszentrum
- › Kunterbuntes Kinderschminken
- › Rettungswagen, Streifenwagen & Wasserwacht hautnah
- › Teddyklinik
- › Musik vom Kultbahnhof
- › Reanimation – Herz-Lungen-Wiederbelebung für Laien